

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2007 — 4727

[C - 2007/00926]

26 AVRIL 2007. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 1<sup>er</sup> décembre 1975 portant règlement général sur la police de la circulation routière et de l'usage de la voie publique. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 26 avril 2007 modifiant l'arrêté royal du 1<sup>er</sup> décembre 1975 portant règlement général sur la police de la circulation routière et de l'usage de la voie publique (*Moniteur belge* du 4 mai 2007).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande auprès du Commissaire d'arrondissement adjoint à Malmedy en exécution de l'article 76 de la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, remplacé par l'article 16 de la loi du 18 juillet 1990 et modifié par l'article 6 de la loi du 21 avril 2007.

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2007 — 4727

[C - 2007/00926]

26 APRIL 2007. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 1 december 1975 houdende algemeen reglement op de politie van het wegverkeer en van het gebruik van de openbare weg. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 april 2007 tot wijziging van het koninklijk besluit van 1 december 1975 houdende algemeen reglement op de politie van het wegverkeer en van het gebruik van de openbare weg (*Belgisch Staatsblad* van 4 mei 2007).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij de Adjunct-arrondissementscommissaris in Malmedy in uitvoering van artikel 76 van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij artikel 16 van de wet van 18 juli 1990 en gewijzigd bij artikel 6 van de wet van 21 april 2007.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2007 — 4727

[C - 2007/00926]

26. APRIL 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 1. Dezember 1975 zur Festlegung der allgemeinen Ordnung über den Straßenverkehr und die Benutzung der öffentlichen Straße — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 26. April 2007 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 1. Dezember 1975 zur Festlegung der allgemeinen Ordnung über den Straßenverkehr und die Benutzung der öffentlichen Straße.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen beim Beigeordneten Bezirkskommissar in Malmedy erstellt worden in Ausführung von Artikel 76 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, ersetzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 18. Juli 1990 und abgeändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. April 2007.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

26. APRIL 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 1. Dezember 1975 zur Festlegung der allgemeinen Ordnung über den Straßenverkehr und die Benutzung der öffentlichen Straße

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des am 16. März 1968 koordinierten Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei, insbesondere des Artikels 1 Absatz 1, abgeändert durch die Gesetze vom 21. Juni 1985, 20. Juli 1991, 5. August 2003 und 20. Juli 2005;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 1. Dezember 1975 zur Festlegung der allgemeinen Ordnung über den Straßenverkehr und die Benutzung der öffentlichen Straße, insbesondere der Artikel 17 und 71, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. Juli 1990, 1. Februar 1991, 18. September 1991, 16. Juli 1997, 9. Oktober 1998, 24. Juni 2000, 17. Oktober 2001, 4. April 2003, 20. Juni 2006 und 21. Dezember 2006;

Aufgrund der Beteiligung der Regionalregierungen an der Ausarbeitung des vorliegenden Erlasses;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 41.505/4 des Staatsrates vom 14. November 2006, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass trotz einer Überholerlaubnis (Verkehrsschild F107) vom Überholverbot, das sich aus Artikel 17.2 Nr. 6 der Straßenverkehrsordnung (Überholverbot bei Niederschlag) ergibt, nicht abgewichen werden darf;

In der Erwägung, dass die Flämische Regierung der Ansicht ist, dass die Umsetzung des vorliegenden Erlasses etwa 7 Monate in Anspruch nimmt;

In der Erwägung, dass die anderen Regionalregierungen diesbezüglich keine besonderen Forderungen gestellt haben;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Mobilität

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Artikel 17.2 desselben Erlasses [*sic*, zu lesen ist: des Königlichen Erlasses vom 1. Dezember 1975 zur Festlegung der allgemeinen Ordnung über den Straßenverkehr und die Benutzung der öffentlichen Straße], abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. Juli 1990, 4. April 2003 und 21. Dezember 2006, wird wie folgt ergänzt:

«7. außerhalb geschlossener Ortschaften, auf öffentlichen Straßen, deren Fahrbahn zwei Fahrspuren in der gefolgten Verkehrsrichtung aufweist, für Führer von Fahrzeugen und Zügen miteinander verbundener Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, die für die Güterbeförderung bestimmt sind.

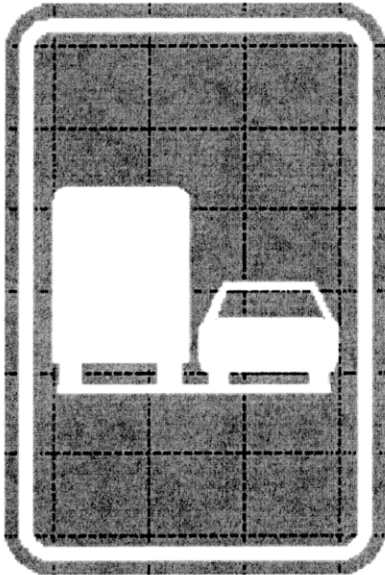
Diese Bestimmung gilt nicht beim Überholen von Fahrzeugen, die eine dem langsamen Verkehr vorbehaltene Fahrspur benutzen, oder beim Überholen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen.»

**Art. 2** - In denselben Erlass wird ein Artikel 17.2*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«17.2*bis* - In Abweichung von Artikel 17.2 Nr. 7 ist das linksseitige Überholen eines Gespanns, eines zweirädrigen Motorfahrzeugs oder eines Fahrzeugs mit mehr als zwei Rädern außerhalb geschlossener Ortschaften, auf öffentlichen Straßen, deren Fahrbahn zwei Fahrspuren in der gefolgten Verkehrsrichtung aufweist, erlaubt für Führer von Fahrzeugen und Zügen miteinander verbundener Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, die für die Güterbeförderung bestimmt sind, wenn das Verkehrsschild F107 angebracht ist, bei Niederschlag jedoch nicht erlaubt für Führer von Fahrzeugen und Zügen miteinander verbundener Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 Tonnen, die für die Güterbeförderung bestimmt sind.»

**Art. 3** - In Artikel 71.2 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 23. Juni 1978, 8. April 1983, 17. September 1988, 20. Juli 1990, 1. Februar 1991, 18. September 1991, 16. Juli 1997, 9. Oktober 1998, 17. Oktober 2001, 4. April 2003 und 20. Juni 2006, werden folgende Verkehrsschilder eingefügt:

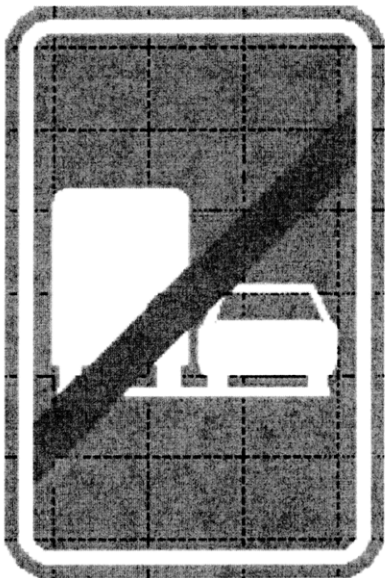
“F107



Überholerlaubnis

Ab diesem Verkehrsschild bis zum Verkehrsschild F109 ist es Führern von Fahrzeugen und Zügen miteinander verbundener Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, die für die Güterbeförderung bestimmt sind, erlaubt, ein Gespann, ein zweirädriges Motorfahrzeug oder ein Fahrzeug mit mehr als zwei Rädern linksseitig zu überholen.”

“F109



Ende der Überholerlaubnis

Ende der Erlaubnis für Führer von Fahrzeugen und Zügen miteinander verbundener Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, die für die Güterbeförderung bestimmt sind, ein Gespann, ein zweirädriges Motorfahrzeug oder ein Fahrzeug mit mehr als zwei Rädern linksseitig zu überholen.”

**Art. 4** - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

**Art. 5** - Unser Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehr gehört, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 26. April 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Mobilität

R. LANDUYT